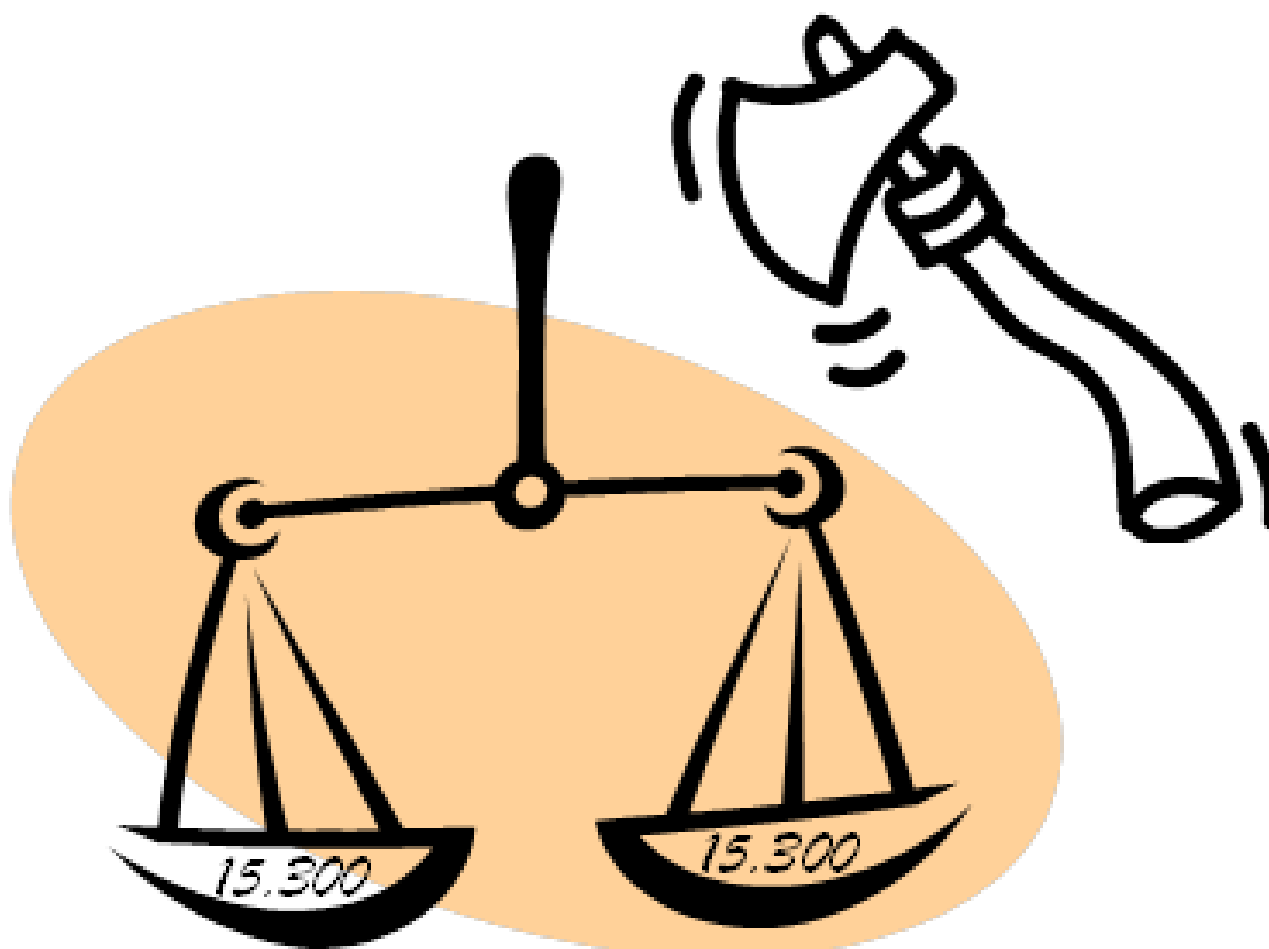


Ex-aequo Reglement Kunstturnen *Règlement ex-aequo gymnastique artistique*

Version 1
01.05.2011



Impressum

Erstelldatum: <i>Date de parution :</i>	1.5.2011
Letzte Änderung: <i>Dernière modification :</i>	1.9.2019
Grundlagen: <i>Base :</i>	STV-Wettkampfbreglement STV Wettkampfprogramm Kutu F STV Wettkampfprogramm Kutu M <i>Testprogramm Kutu F</i> <i>Testprogramm Kutu M Altersklasse 9-13</i> <i>Testprogramm Kutu M Altersklasse 14-17</i> Technisches Reglement FIG, Wertungsvorschriften FIG Kutu M & F, <i>Règlement de concours FSG</i> <i>Programme de compétition FSG GAF</i> <i>Programme de compétition FSG GAM</i> <i>Programme de test GAF</i> <i>Programme de test GAM CA 9-13</i> <i>Programme de test GAM CA 14-17</i> <i>Règlement technique FIG,</i> <i>Code de Pointage FIG GAM & GAF</i>
Gültigkeit: <i>Validité:</i>	Im Streitfall gilt die deutsche Version vor dem anderssprachigen Text. <i>En cas de désaccord, la version allemande fait foi.</i>

1 Mehrkampf (Wettkampf I)

A. Wettkämpfe:

- SM Elite und Amateure Kutu M und Kutu F
- SM Junioren Kutu M (Programme 1, 2, 3, 4, 5, 6)
- SM Juniorinnen Kutu F (Programme 1, 2, 3, 4, 5)
- Schweizerische Kunstturntage Kutu M und Kutu F (Programme 1, 2, 3, 4, 5, 6)
- Eidgenössisches Turnfest Kutu M und Kutu F (Programme 1, 2, 3, 4, 5, 6)

B. Definition:

Die Schlussrangliste des Mehrkampfes ist beim Kutu M das Ergebnis der Summe der Noten jedes Turners an jedem der 6 Geräte (BO, PF, RI, SP, BA, RE) und beim Kutu F jeder Turnerin an jedem der vier Geräte (SP, Stuba, BAL, BO)

C. Ex-aequo:

Kutu M:

Bei Notengleichheit, wird die Schlussrangliste wie folgt erstellt:

- I. Das Total der 5 besten Noten jedes Turners.
- II. Das Total der 4 besten Noten jedes Turners.
- III. Das Total der 3 besten Noten jedes Turners.
- IV. Das Total der 2 besten Noten jedes Turners.
- V. Die beste Note jedes Turners.

Falls weiterhin ein Ex-aequo besteht, trotz der obenerwähnten Regel, wird die Rangliste wie folgt erstellt:

- I. Das Total der 6 E-Noten jedes Turners.
- II. Das Total der 5 besten E-Noten jedes Turners.
- III. Das Total der 4 besten E-Noten jedes Turners.
- IV. Das Total der 3 besten E-Noten jedes Turners.
- V. Das Total der 2 besten E-Noten jedes Turners.
- VI. Die beste E-Note jedes Turners.

Falls weiterhin ein Ex-aequo besteht, dann berücksichtigt man:

- I. Das Total der 6 D-Noten jedes Turners.
- II. Das Total der 5 besten D-Noten jedes Turners.
- III. Das Total der 4 besten D-Noten jedes Turners.
- IV. Das Total der 3 besten D-Noten jedes Turners.
- V. Das Total der 2 besten D-Noten jedes Turners.
- VI. Die beste D-Note jedes Turners.

Kutu F:

Bei Notengleichheit, wird die Rangliste wie folgt erstellt:

- I. Das Total der 3 besten Noten jeder Turnerin.
- II. Das Total der 2 besten Noten jeder Turnerin.
- III. Die beste Note jeder Turnerin.

Falls weiterhin ein Ex-aequo besteht, trotz der obenerwähnten Regel, wird die Rangliste wie folgt erstellt:

- I. Das Total der 4 E-Noten jeder Turnerin.
- II. Das Total der 3 besten E-Noten jeder Turnerin.
- III. Das Total der 2 besten E-Noten jeder Turnerin.
- IV. Die beste E-Note jeder Turnerin.

Falls weiterhin ein Ex-aequo besteht, dann berücksichtigt man:

- I. Das Total der 4 D-Noten jeder einzelnen Turnerin.
- II. Das Total der 3 besten D-Noten jeder Turnerin.
- III. Das Total der 2 besten D-Noten jeder Turnerin.
- IV. Die beste D-Note jeder Turnerin.

2. Mannschaftswettkampf (Wettkampf IV)

A. Wettkämpfe:

- SMM im Kutu M und Kutu F
- SM Junioren Kutu M (Programme 1, 2, 3, 4)
- SM Juniorinnen Kutu F (Programme 1, 2, 3, 4)

B. Definition:

Die Schlussrangliste des Mannschaftswettkampfes ist das Ergebnis der Summe der zählenden Noten pro Team an jedem Gerät.

SMM Kutu M und Kutu F (Modus 6-4-3)

SM Junioren Kutu M und Juniorinnen Kutu F (Modus 3-3-3)

C. Ex-aequo:

Bei Gleichheit der Schlusstotals, wird die Rangliste wie folgt erstellt:

Kutu M

- I. Das Total der Endnoten der 5 besten Geräte jeder Mannschaft.
- II. Das Total der Endnoten der 4 besten Geräte jeder Mannschaft.
- III. Das Total der Endnoten der 3 besten Geräte jeder Mannschaft.
- IV. Das Total der Endnoten der 2 besten Geräte jeder Mannschaft.
- V. Das Total der Endnoten des besten Geräts jeder Mannschaft.

Falls weiterhin ein Ex-aequo besteht, wird die Rangliste wie folgt erstellt:

- I. Das Total der E-Noten der 6 Geräte (bezogen auf die E-Note) jeder Mannschaft.
- II. Das Total der E-Noten der 5 besten Geräte (bezogen auf die E-Note) jeder Mannschaft.
- III. Das Total der E-Noten der 4 besten Geräte (bezogen auf die E-Note) jeder Mannschaft.
- IV. Das Total der E-Noten der 3 besten Geräte (bezogen auf die E-Note) jeder Mannschaft.
- V. Das Total der E-Noten der 2 besten Geräte (bezogen auf die E-Note) jeder Mannschaft.
- VI. Das Total der E-Noten des besten Gerätes (bezogen auf die E-Note) jeder Mannschaft.

Falls weiterhin ein Ex-aequo besteht, dann berücksichtigt man:

- I. Das Total der D-Noten der 6 Geräte (bezogen auf die D-Note) jeder Mannschaft.
- II. Das Total der D-Noten der 5 besten Geräte (bezogen auf die D-Note) jeder Mannschaft.
- III. Das Total der D-Noten der 4 besten Geräte (bezogen auf die D-Note) jeder Mannschaft.
- IV. Das Total der D-Noten der 3 besten Geräte (bezogen auf die D-Note) jeder Mannschaft.
- V. Das Total der D-Noten der 2 besten Geräte (bezogen auf die D-Note) jeder Mannschaft.
- VI. Das Total der D-Noten des besten Gerätes (bezogen auf die D-Note) jeder Mannschaft.

Falls weiterhin ein Ex-aequo besteht, dann nimmt man:

- I. Das beste individuelle Mehrkampftotal.

Kutu F

- I. Das Total der Endnoten der 3 besten Geräte jeder Mannschaft.
- II. Das Total der Endnoten der 2 besten Geräte jeder Mannschaft.
- III. Die Endnoten des besten Geräts jeder Mannschaft.

Falls weiterhin ein Ex-aequo besteht, wird die Rangliste wie folgt erstellt:

- I. Das Total der E-Noten der 4 Geräte (bezogen auf die E-Note) jeder Mannschaft.
- II. Das Total der E-Noten der 3 besten Geräte (bezogen auf die E-Note) jeder Mannschaft.
- III. Das Total der E-Noten der 2 besten Geräte (bezogen auf die E-Note) jeder Mannschaft.
- IV. Das Total der E-Noten des besten Gerätes (bezogen auf die E-Note) jeder Mannschaft.

Falls weiterhin ein Ex-aequo besteht, dann berücksichtigt man:

- I. Das Total der D-Noten der 4 Geräte (bezogen auf die D-Note) jeder Mannschaft.
- II. Das Total der D-Noten der 3 besten Geräte (bezogen auf die D-Note) jeder Mannschaft.
- III. Das Total der D-Noten der 2 besten Geräte (bezogen auf die D-Note) jeder Mannschaft.
- IV. Das Total der D-Noten des besten Gerätes (bezogen auf die D-Note) jeder Mannschaft.

Falls weiterhin ein Ex-aequo besteht, dann nimmt man:

- I. Das beste individuelle Mehrkampftotal.

3. Gerätefinals (Wettkampf III)

A. Wettkämpfe:

- SM Elite und Amateure
- SM Junioren Kutu M (Programme 5 und 6)
- SM Juniorinnen Kutu F (Programme 4 und 5)

B. Definition:

a) Qualifikation:

Beim Mehrkampf qualifizieren sich die 6 besten Turner/-innen jeder Kategorie und bei jedem Gerät Kutu M (BO, PF, RI, SP, BA, RE) und Kutu F (SP, Stuba, BAL, BO). Die Turner/-innen im 7. und im 8. Rang gelten als Reserveturner/innen.

b) Finals:

Für die Rangliste zählen nur die im Final erreichten Noten.

C. Ex-aequo:

a) Qualifikation (2 D-Kampfrichter - 2 E-Kampfrichter)

Bei identischen Schlussnoten, wird die Rangliste wie folgt ermittelt:

- I. Der Durchschnitt der 2 zählenden E-Noten (= tiefere D-Note).
- II. Die beste der 2 zählenden E-Noten.

Kann damit die ex-aequo Rangierung nicht aufgehoben werden, sind alle ex-aequo Turner/-innen für das Finale qualifiziert. Die Regelung gilt analog für die Reserveturner/-innen.

Ausnahmen:

beim Sprung gilt folgende Regel bei Notengleichheit:

- I. Der Endwert des besseren Sprungs.
- II. Der Durchschnitt der 4 zählenden E-Noten (2 Noten aus dem 1.Sprung, 2 Noten aus dem 2. Sprung).
- III. Der Durchschnitt der 2 besten zählenden E-Noten (1 Note aus dem 1.Sprung, 1 Note aus dem 2.Sprung).

Kann damit die Ex-aequo Rangierung nicht aufgehoben werden, sind alle ex-aequo Turner/Turnerinnen für das Finale qualifiziert. Die Regelung gilt analog für die Reserveturner/-innen.

Für die Wettkämpfe im Kutu F (SM Elite und Amateure, SM Juniorinnen), gilt die untenstehende Regel für die Finals ebenfalls für die Qualifikation (4 E-Noten).

b) Finale (2 D-Kampfrichter - 4 E-Kampfrichter)

Bei identischen Schlussnoten, wird die Rangliste wie folgt ermittelt:

- I. Der Durchschnitt der 2 zählenden E-Noten (= tiefere D-Note).
- II. Die beste der 2 zählenden E-Noten.
- III. Der Durchschnitt der 3 besten E-Noten.
- IV. Der Durchschnitt der 4 E-Note.

Ausnahme:

beim Sprung gilt folgende Regel bei Notengleichheit:

- I. Der Endwert des besseren Sprungs.
- II. Der Durchschnitt der 4 zählenden E-Noten (2 Noten aus dem 1.Sprung, 2 Noten aus dem 2.Sprung).
- III. Der Durchschnitt der 2 besten zählenden E-Noten (1 Note aus dem 1.Sprung, 1 Note aus dem 2.Sprung).

- IV. Der Durchschnitt der 6 besten E-Noten (3 Noten aus dem 1.Sprung, 3 Noten aus dem 2.Sprung).
- V. Der Durchschnitt der 8 E-Noten (4 Noten aus dem 1.Sprung, 4 Noten aus dem 2.Sprung).

4. STV Testtage

A. Wettkämpfe :

- STV Testtage Kutu M « 9-13 Jahre ».
- STV Testtage Kutu F « 8-14 Jahre ».
- STV Testtage Kutu M « 14-17 Jahre ».

B. Definition :

Die Rangliste der Testtage ergibt sich aus der Addition der Gesamtnoten der technischen Elemente, der Kraftelemente und der Beweglichkeitselemente.

C. Ex-æquo :

Bei identischen Schlussnoten wird die Rangliste auf Grund der folgenden Kriterien ermittelt:

- I. Die höhere Gesamtnote für die technischen Elemente.
- II. Die höhere Gesamtnote für die Kraftelemente.
- III. Die höhere Gesamtnote für die Beweglichkeitselemente.

Kann damit die ex-aequo Rangierung nicht aufgehoben werden, wird die Rangliste auf Grund der folgenden Kriterien ermittelt (ausser Trampoline):

Kutu M :

- I. Die höhere Gesamtnote für die technischen Elemente der 5 besten Geräte.
- II. Die höhere Gesamtnote für die technischen Elemente der 4 besten Geräte.
- III. Die höhere Gesamtnote für die technischen Elemente der 3 besten Geräte.
- IV. Die höhere Gesamtnote für die technischen Elemente der 2 besten Geräte.
- V. Die höhere Gesamtnote für die technischen Elemente des besten Gerätes.

Kutu F :

- I. Die höhere Gesamtnote für die technischen Elemente der 3 besten Geräte.
- II. Die höhere Gesamtnote für die technischen Elemente der 2 besten Geräte.
- III. Die höhere Gesamtnote für die technischen Elemente des besten Gerätes.

1. Concours complet (concours I)

A. Compétitions :

- CS élite et amateur GAM et GAF
- CS juniors GAM (Programme 1, 2, 3, 4, 5, 6)
- CS juniors GAF (Programme 1, 2, 3, 4, 5)
- Journées suisses de gymnastique artistique GAM et GAF (Programme 1, 2, 3, 4, 5, 6)
- Fête fédérale GAM et GAF (Programme 1, 2, 3, 4, 5, 6)

B. Définition :

Le classement du concours complet résulte de l'addition des notes finales obtenues par chaque gymnaste aux 6 engins (SO, CA, AN, SA, BP, BF) pour la GAM et aux 4 engins (SA, BA, PO, SO) pour la GAF.

C. Ex-æquo :

GAM :

En cas d'égalité, le classement est établi de la manière suivante :

- I. Le total des 5 meilleures notes finales de chaque gymnaste.
- II. Le total des 4 meilleures notes finales de chaque gymnaste.
- III. Le total des 3 meilleures notes finales de chaque gymnaste.
- IV. Le total des 2 meilleures notes finales de chaque gymnaste.
- V. La meilleure note finale de chaque gymnaste.

Si l'égalité subsiste le classement est établi de la manière suivante :

- I. Le total des 6 notes «E» de chaque gymnaste.
- II. Le total des 5 meilleures notes «E» de chaque gymnaste.
- III. Le total des 4 meilleures notes «E» de chaque gymnaste.
- IV. Le total des 3 meilleures notes «E» de chaque gymnaste.
- V. Le total des 2 meilleures notes «E» de chaque gymnaste.
- VI. La meilleure note «E» de chaque gymnaste.

Si l'égalité subsiste on prend alors en compte :

- I. Le total des 6 notes «D» de chaque gymnaste.
- II. Le total des 5 meilleures notes «D» de chaque gymnaste.
- III. Le total des 4 meilleures notes «D» de chaque gymnaste.
- IV. Le total des 3 meilleures notes «D» de chaque gymnaste.
- V. Le total des 2 meilleures notes «D» de chaque gymnaste.
- VI. La meilleure note «D» de chaque gymnaste.

GAF :

En cas d'égalité, le classement est établi de la manière suivante :

- I. Le total des 3 meilleures notes finales de chaque gymnaste.
- II. Le total des 2 meilleures notes finales de chaque gymnaste.
- III. La meilleure note finale de chaque gymnaste.

Si l'égalité subsiste le classement est établi de la manière suivante :

- I. Le total des 4 notes «E» de chaque gymnaste.
- II. Le total des 3 meilleures notes «E» de chaque gymnaste.
- III. Le total des 2 meilleures notes «E» de chaque gymnaste.
- IV. La meilleure note «E» de chaque gymnaste.

Si l'égalité subsiste on prend alors en compte :

- I. Le total des 4 notes «D» de chaque gymnaste.
- II. Le total des 3 meilleures notes «D» de chaque gymnaste.
- III. Le total des 2 meilleures notes «D» de chaque gymnaste.
- IV. La meilleure note «D» de chaque gymnaste.

2. Concours par équipe (concours IV)

A. Compétitions :

- CS par équipes GAM et GAF
- CS juniors GAM (Programme 1, 2, 3, 4)
- CS juniors GAF (Programme 1, 2, 3, 4)

B. Définition :

Le classement du concours par équipe résulte de l'addition des notes finales entrant en ligne de compte pour chaque équipe à chaque engin.

CS par équipes GAM et GAF (modus 6-4-3)

CS juniors GAM et GAF (modus 3-3-3)

C. Ex-æquo :

En cas d'égalité, le classement est établi de la manière suivante :

GAM

- I. Le total des notes finales des 5 meilleurs engins de chaque équipe.
- II. Le total des notes finales des 4 meilleurs engins de chaque équipe.
- III. Le total des notes finales des 3 meilleurs engins de chaque équipe.
- IV. Le total des notes finales des 2 meilleurs engins de chaque équipe.
- V. Le total des notes finales du meilleur engin de chaque équipe.

Si l'égalité subsiste le classement est établi de la manière suivante :

- I. Le total des notes «E» des 6 engins de chaque équipe
- II. Le total des notes «E» des 5 meilleurs engins (par rapport à la note «E») de chaque équipe.
- III. Le total des notes «E» des 4 meilleurs engins (par rapport à la note «E») de chaque équipe.
- IV. Le total des notes «E» des 3 meilleurs engins (par rapport à la note «E») de chaque équipe.
- V. Le total des notes «E» des 2 meilleurs engins (par rapport à la note «E») de chaque équipe.
- VI. Le total des notes «E» du meilleur engin (par rapport à la note «E») de chaque équipe.

Si l'égalité subsiste on prend alors en compte :

- I. Le total des notes «D» des 6 engins de chaque équipe.
- II. Le total des notes «D» des 5 meilleurs engins (par rapport à la note «D») de chaque équipe.
- III. Le total des notes «D» des 4 meilleurs engins (par rapport à la note «D») de chaque équipe.
- IV. Le total des notes «D» des 3 meilleurs engins (par rapport à la note «D») de chaque équipe.
- V. Le total des notes «D» des 2 meilleurs engins (par rapport à la note «D») de chaque équipe.
- VI. Le total des notes «D» du meilleur engin (par rapport à la note «D») de chaque équipe.

Si l'égalité subsiste on prend alors en compte :

- I. Le total individuel (concours complet) le plus élevé de chaque équipe.

GAF

- I. Le total des notes finales des 3 meilleurs engins de chaque équipe.
- II. Le total des notes finales des 2 meilleurs engins de chaque équipe.
- III. Le total des notes finales du meilleur engin de chaque équipe.

Si l'égalité subsiste le classement est établi de la manière suivante :

- I. Le total des notes «E» des 4 engins (par rapport à la note «E») de chaque équipe.
- II. Le total des notes «E» des 3 meilleurs engins (par rapport à la note «E») de chaque équipe.
- III. Le total des notes «E» des 2 meilleurs engins (par rapport à la note «E») de chaque équipe.
- IV. Le total des notes «E» du meilleur engin (par rapport à la note «E») de chaque équipe.

Si l'égalité subsiste on prend alors en compte :

- I. Le total des notes «D» des 4 engins (par rapport à la note «D») de chaque équipe.
- II. Le total des notes «D» des 3 meilleurs engins (par rapport à la note «D») de chaque équipe.
- III. Le total des notes «D» des 2 meilleurs engins (par rapport à la note «D») de chaque équipe.
- IV. Le total des notes «D» du meilleur engin (par rapport à la note «D») de chaque équipe.

Si l'égalité subsiste on prend alors en compte :

- I. Le total individuel (concours complet) le plus élevé de chaque équipe.

3. Finales par engin (concours III)

A. Compétitions :

- CS élite et amateur
- CS juniors GAM (Programme 5 et 6)
- CS juniors GAF (Programme 4 et 5)

B. Définition :

a) Qualification :

Les 6 meilleurs gymnastes du concours complet de chaque catégorie à chaque engin GAM (SO, CA, AN, SA, BP, BF) et GAF (SA, BA, PO, SO) sont qualifiés pour les finales par engins. Les gymnastes figurant au 7^{ème} et 8^{ème} rang sont désignés comme réservistes.

b) Finales :

Le classement à chaque engin résulte de la note obtenue lors de la finale.

C. Ex-æquo :

a) Qualification (2 juges D - 2 juges E)

En cas de total final identique, le classement est établi de la manière suivante :

- I. La moyenne des 2 notes «E» entrant en ligne de compte. (= La note «D» la plus basse)
- II. La meilleure des 2 notes «E» entrant en ligne de compte.

En cas d'égalité, les gymnastes ex-æquo sont tous qualifiés pour la finale. Le règlement s'applique par analogie aux réservistes.

Exception :

pour le saut, la règle en cas d'égalité est le suivant :

- I. La note finale la plus élevée des deux sauts.
- II. La moyenne des 4 notes «E» entrant en ligne de compte (2 notes du 1^{er} saut, 2 notes du 2^{ème} saut).
- III. La moyenne des 2 meilleures notes «E» entrant en ligne de compte (1 note du 1^{er} saut, 1 note du 2^{ème} saut).

En cas d'égalité, les gymnastes ex-æquo sont tous qualifiés pour la finale. Le règlement s'applique par analogie aux réservistes.

Pour les compétitions GAF (CS Elite et amateur, CS Juniors GAF), la règle des finales ci-dessous vaut également pour les qualifications (4 notes E)

b) Finales (2 juges D - 4 juges E)

- I. La moyenne des 2 notes «E» entrant en ligne de compte. (= La note «D» la plus basse).
- II. La meilleure des 2 notes «E» entrant en ligne de compte.
- III. La moyenne des 3 meilleures notes «E».
- IV. La moyenne des 4 notes «E».

Exception :

pour le saut, le départage en cas d'égalité est le suivant :

- I. La note finale la plus élevée des deux sauts.
- II. La moyenne des 4 notes «E» entrant en ligne de compte (2 notes du 1^{er} saut, 2 notes du 2^{ème} saut).
- III. La moyenne des 2 meilleures notes «E» entrant en ligne de compte (1 note du 1^{er} saut, 1 note du 2^{ème} saut).
- IV. La moyenne des 6 meilleures notes «E» (3 notes du 1^{er} saut, 3 notes du 2^{ème} saut).
- V. La moyenne des 8 meilleures notes «E» (4 notes du 1^{er} saut, 4 notes du 2^{ème} saut).

4. Journées de tests FSG

A. Compétitions :

- Journées de tests FSG GAM « 9-13 ans ».
- Journées de tests FSG GAF « 8-14 ans ».
- Journées de tests FSG GAM « 14-17 ans ».

B. Définition :

Le classement des journées de tests résulte de l'addition des totaux des éléments techniques, des éléments de force et des éléments de souplesse.

C. Ex-æquo :

En cas d'égalité, le classement est établi de la manière suivante :

- IV. Le gymnaste ayant le meilleur total pour les éléments techniques.
- V. Le gymnaste ayant le meilleur total pour la force.
- VI. Le gymnaste ayant le meilleur total pour la souplesse.

Si l'égalité subsiste, le classement est établi de la manière suivante (sans le trampoline) :

GAM :

- VI. Le total des 5 meilleurs agrès pour les éléments techniques.
- VII. Le total des 4 meilleurs agrès pour les éléments techniques.
- VIII. Le total des 3 meilleurs agrès pour les éléments techniques.
- IX. Le total des 2 meilleurs agrès pour les éléments techniques.
- X. Le total du meilleur agrès pour les éléments techniques.

GAF :

- IV. Le total des 3 meilleurs agrès pour les éléments techniques.
- V. Le total des 2 meilleurs agrès pour les éléments techniques.
- VI. Le total du meilleur agrès pour les éléments techniques.